

3. Fertigung

Kreis: Waiblingen

Gemeinde: Steinach

Lageplan

zum Bebauungsplan „Linsenäcker“
(Birkenstraße)

G e n e h m i g t
=====

Waiblingen, den 4. Juli 1962
Landratsamt
Im Auftrag



W
Weis
Regierungsrat

Rechtsverbindlich seit 8.7.1962

Vermessungsbüro
Jürgen Jenckel
öffentl. best. u. beeid. Ing. f. Verm. Techn.
Stuttgart - Bad Cannstatt
Wildunger Straße 76 • Telefon 51624

Bauvorschriften:

Zugelassen sind nur Wohngebäude mit den im Bebauungsplan vorgesehenen Garagen. Grenzabstände mind. 3,50 m, etwaige Kniestöcke dürfen nicht mehr als 50 cm gemessen bis Oberkante Schwelle erhalten.

Dachneigung 30°.

Dachdeckung d. Hauptgebäude engoblierte Dachziegel, für Garagen braun eingefärbtes Welleternit.

Die Gebäudehöhe darf an der Talseite - gemessen nach Art. 37 d. BO. - 5,75 m gemessen vom natürlichen Gelände nicht überschreiten.

Garagen sind nur an den im Bebauungsplan vorgesehenen Stellen zulässig. Sie sind mit nach Osten fallenden Pultdächern zu versehen. Dachneigung 7-8°.

Sämtliche Geländeänderungen sind in den Bauplänen darzustellen.

Die Einfriedigungen sind durchweg als hölzerne Scherenzäune auszuführen. Ihre gesamte Höhe darf nicht mehr als 1,00 m betragen. Massive Sockel bis zu einer Höhe von 20 cm sind in Verbindung mit den Scherenzäunen zulässig.

Balkone dürfen 1,00 m in die Seitenabstände einragen.